

**Gartenordnung**  
gültig ab 27.09.1998 (geändert 20.02.2013.)

**A. Wege in der Anlage**

- Das Befahren der Wege mit Kraftfahrzeugen aller Art ist in der Zeit vom 1. März bis 30. Oktober untersagt. Ausnahmen bilden Materialtransporte.
- Bei der Anfahrt von Material (Baustoffe, Dung uä.) ist dies unverzüglich von den Wegen zu entfernen.
- Jedes Gartenmitglied ist für die Sauberkeit und den Rasenschnitt der Wege, die an seinen Garten grenzen, bis zur Längsmittle des Weges verantwortlich.
- Hunde sind in der Gartenanlage an der Leine zu führen.

**B. Im Garten**

- Für die Einfriedung der Parzelle ist jeder Nutzer selbst zuständig. Für Gartenzäune an den Wegen wird eine einheitliche Höhe von max. 1,50m angestrebt.
- Baumaßnahmen in der Anlage dürfen nur entsprechend der geltenden Rechtsvorschriften und der Zustimmung des Vorstandes durchgeführt werden.
- Eine Belästigung der Nachbarn durch ruhestörenden Lärm ist zu vermeiden.

Ruhestörungen durch Rasenmähen, durch den Betrieb von Maschinen bei Bau- und Gartenarbeiten sowie durch Musikabspielgeräte sind so gering wie möglich zu halten und zu folgenden Zeiten erlaubt: Montag bis Samstag: 9:00 – 13:00Uhr und 15:00-20:00Uhr. An anderen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist ruhestörender Lärm durch Maschinen und Geräte ganz untersagt.

- Abfälle, Müll, Altstoffe und Unrat jeglicher Art dürfen nicht in der Gartenanlage sowie in den angrenzenden öffentlichen Wald- und Grünflächen\* gelagert oder entsorgt werden. \*Zu widerhandlungen werden durch das Ordnungsamt der Stadt Bad Doberan mit Strafen belegt.
- **Das Verbrennen von Abfällen aller Art ist in der Stadt Bad Doberan grundsätzlich verboten.** Zu widerhandlungen werden durch das Ordnungsamt mit Strafen und ggf. durch die Feuerwehr mit Gebühren belegt. Pflanzliche kompostierbare Abfälle dürfen innerhalb der Parzelle an Kompoststellen dem Naturkreislauf zugeführt werden.

**C. Im Verein**

- **Jedes Gartenmitglied** hat die Pflicht mind. 3 Stunden im Jahr dem Allgemeinwohl der Gartenanlage zu dienen. Dies kann an einem sog. Arbeitseinsatz erfolgen. Die Termine werden rechtzeitig durch Aushang oder unter [www.kgv-unseck.de](http://www.kgv-unseck.de) angekündigt. Alternativ können andere Aufgaben in Absprache mit dem Vorstand übernommen werden. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit einem Verrechnungssatz von 7,50€ pro nicht geleisteter Stunde in Rechnung gestellt.

**D. Allgemein**

- Während des Jahres finden Gartenbegehungen durch den Vorstand statt. Dabei wird hauptsächlich die Bewirtschaftung sowie die allgemeine Ordnung und Sauberkeit der Parzelle augenscheinlich geprüft.
- Verstöße gegen diese Gartenordnung, die nach einer mündlichen und nach einer schriftlichen Abmahnung mit angemessener Fristsetzung des Verpächters bzw. Vorstandes des Vereins nicht behoben oder nicht unterlassen werden, sind eine Verletzung des Pachtvertrages und führen wegen vertragswidrigen Verhaltens zur Kündigung des Pachtvertrages.
- Alle Gartenfreunde sind verpflichtet, sich für die Einhaltung dieser Gartenordnung einzusetzen.